

Protokoll

Treffen der Quartiersgruppe Urberach

am 10. März 2025 von 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Kelterscheune Urberach

15 Teilnehmende

Moderation: Durdica Jablonski

Verteiler: alle Mitglieder + Interessierte der Quartiersgruppe Urberach

Thomas Mörsdorf, FB5 und Katrin Klaszyk-Sander, FB4

| | | |
|--------------|---|----------------|
| TOP 1 | Statistik Februar 2025 erledigt | verantwortlich |
| TOP 2 | Neuigkeiten aus den verschiedenen Projektgruppen | |
| 2.1. | <p>Mobiles Friedhofs-Café</p> <p>Das Winter-Café wird sehr gut von Gästen, hier insbesondere von den Mieterinnen und Mietern aus dem Franziskus-Haus angenommen. Diese wünschen sich einen Fahrdienst, damit sie auch in den Sommermonaten von Mai bis Oktober das MFC auf dem Friedhof in Urberach besuchen können.</p> <p>Frau Lenhardt wird gebeten mit dem Fachdienst Soziale Stadt, Kathrin Klaszyk-Sander Kontakt aufzunehmen. Dort wird der städtische Seniorenbus verwaltet.</p> | E. Lenhardt |
| 2.1.1. | <p>Raumanfrage MFC ab November 2025 bis April 2026</p> <p>Ute Schmidt berichtet, dass sie mit der Caritas vereinbart hat, dass das MFC auch kommenden Winter/Frühjahr wieder 1 x pro Monat, am 1. Sonntag von 14-16 Uhr im Franziskus-Haus stattfinden kann.</p> | |
| 2.2. | <p>Öffentlicher Bücherschrank</p> <p>Frau Lenhardt berichtet, dass der gemeinsame Pressetermin mit Heiko Friedrich und den vier ehrenamtlichen Damen stattgefunden hat. Das Team freut sich über die entsprechende Berichterstattung.</p> | |



| | | |
|--------|---|-------------------------------|
| 2.2.1 | Aushang am Bücherschrank Elke Heckwolf berichtet, dass der Aushang neben dem Bücherschrank aktualisiert wurde. | verantwortlich E. Heckwolf |
| 2.2.2. | Bestückung des Bücherschranks Elfriede Lotz-Frank ist aufgefallen, dass im Bücherschrank die Kinderbücher fehlen. Dem wird widersprochen. Das Team wird nachsehen, ggfs. die Kinderbücher auffüllen. Normalerweise sind mind. 3 Reihen mit Kinderbüchern vorhanden. Elke Heckwolf erwähnt, dass ihr aufgefallen ist, dass teilweise ganz Buchreihen entfernt worden sind. | |
| TOP 3 | Projekt „Bänke verbinden die Stadtteile“ Herr Lotz berichtet, dass er mit J. Heckwolf und P. Brinkhus am Bauhof die alten Bänke auseinandergelassen hat. Für die Bearbeitung der Holzbohlen hat er im zwischenzeitlich im Baumarkt Material für die Bearbeitung (Schleifpapier, Lack, etc.) eingekauft. Die Gruppe stimmt darüber ab, dass er seine Auslagen in Höhe von ca. 100 Euro von der Quartiersgruppe (Bankkonto) erstattet bekommt. Elke Heckwolf wird die Belege mit ihm abrechnen. Er berichtet weiter, dass die drei Herren noch überlegen, ob sie die Banksteine entweder selber transportieren, den Betriebshof, oder eine andere Gartenbaufirma dafür engagieren oder noch 2 weitere, starke Ehrenamtliche dafür gewinnen können. | H. Lotz |
| TOP 4 | Ausflüge 1. Ausflug zum Stangenberg-Merck Museum, Seeheim-Jugenheim Donnerstag, 15. Mai Merck, Treffpunkt 13 Uhr, Parkplatz Friedhof Urberach. Die Abfrage von Frau Lenhardt ist bereits erfolgt. In Fahrtgemeinschaften geht's per Pkw zum Ausflugsziel. 2. Ausflug zur Keltenwelt, Glauburg Die Teilnehmenden einigen sich auf nachfolgenden Termin: Donnerstag, 12. Juni 2025, Treffpunkt um 12:45 Uhr, Parkplatz Friedhof Urberach | K. Carl/ E. Lenhardt |



| | | |
|---------------|--|----------------|
| | <p>Frau Carl übernimmt die Reservierung für den 60-minütigen Rundgang. Dieser beginnt um 14 Uhr und kostet für max. 20 Personen 80 Euro.</p> <p>Frau Lenhardt wird die Gruppenabfrage übernehmen.</p> <p>In Fahrtgemeinschaften geht's per Pkw zum Ausflugsziel.</p> <p>Interessierte, die teilnehmen möchten, werden gebeten, sich direkt bei Elisabeth Lenhardt anzumelden. Sie wird zusätzlich die Eventgruppe informieren.</p> | verantwortlich |
| TOP 5 | Verschiedenes | |
| 5.1. + | Kontakt- und Geburtstagsliste | U. Schmidt |
| 5.2. | Die Liste muss nochmals überarbeitet werden und kann somit erst in der April Sitzung verteilt werden. | |
| 5.3. | Stand der Aktualisierung der Homepage Ute Schmidt informiert die Gruppe darüber, dass die Homepage der Quartiersgruppe seit letztem Herbst nicht mehr in der „Normalansicht“ für städtischen Computer zur Verfügung steht. Gleichzeitig betont sie, dass die Ansicht der Homepage der Quartiersgruppe von privaten Accounts oder privaten Smartphones normal aussieht. Vermutlich liegt dies an den hohen Sicherheitsrichtlinien der Stadt. Jürgen Heckwolf betont, dass er mehrfach versucht hat, den Fehler zu finden, bislang noch Ergebnisoffen. | J. Heckwolf |
| 5.3.1. | Gemeinsame Homepage aller drei Quartiersgruppen Jürgen Heckwolf fragt bei Ute Schmidt nach, wann die Möglichkeit zur Vorstellung der gemeinsamen Homepage bestehe. Sie berichtet der Gruppe, dass sich der Relaunch der städtischen Homepage verzögert hat und ihre Kolleginnen und Kollegen erst im Anschluss danach freie Kapazitäten haben werden. | |
| 5.4. | T & N-Platz und Pieta Durdica Jablonski berichtet erfreut, dass die gesetzten Krokusse der Gruppe an den beiden Orten wieder blühen. | |



| | | |
|-------------|--|------------------------------------|
| <p>5.5.</p> | <p>Defibrillator bei der Sparkasse Dieburg, Urberach Frieder Kühne hält Kontakt mit Herrn Hartnagel Sparkasse Dieburg. Der Defibrillator hat einen neuen Akku und neue Kontaktpads erhalten und hängt wieder einsatzbereit in der Sparkasse . Die Kosten in Höhe von ca. 400 Euro wurden von der Sparkasse Dieburg übernommen. Er hat mit Herrn Meister, DRK Urberach, vereinbart, dass die vorhandenen Rücklagen weiterhin beim DRK Urberach bleiben, falls in 4-5 Jahren der Akku wieder getauscht werden muss, könnte dieser von dem vorhandenen Spendengeld finanziert werden.</p> <p>Nach Rücksprache zwischen ihm und Herrn Andrießen von der Wirtschaftsförderung, ist eine Aktualisierung der Bestandsaufnahme aller in Rödermark vorhandenen Defibrillatoren über die Wirtschaftsförderung angedacht. Diese Aktion kann jedoch bis zu einem halben Jahr andauern. Im Anschluss daran, wird die Seite im Internet (Stadt Rödermark, Quartiersgruppe) aktualisiert. Aus Kostengründen sieht man von einem Druck von neuen Flyern ab.</p> <p>Hier der Stand der Defibrillatoren aus Februar 2021 https://roedermark.de/leben-in-roedermark/rathaus/defibrillatoren/</p> <p>Frieder Kühne berichtet, dass der Eingangsbereich der Sparkasse-Filiale in Urberach weiter nachts geschlossen bleibt. Er favorisiert daher für diesen Standort einen Außen-Defibrillator.</p> | <p>verantwortlich F. Kühne</p> |
| <p>5.6.</p> | <p>Teilnahme am Flohmarkt an der Katholischen Kirche Samstag, 28. Juni von 10-14 Uhr – Idee D. Jablonski Zeitschiene Abtransport von 9 Uhr bis Rücktransport 15 Uhr Durdica Jablonski möchte einen Teil ihres Flohmarkt-Bestandes aus Haus und Hof veräußern. Den Erlös möchte sie im Anschluss der Quartiersgruppe spenden. Sie sucht Aktive, die ihr beim Transport der Ware, beim Abverkauf und Rücktransport tatkräftig helfen. Selbstverständlich können die Helfenden auch eigene Gegenstände veräußern. Sie rechnet insgesamt mit 6 Verkaufstischen, 3 x im Außen- und 3 x im Innenbereich vom Gallus-Heim.</p> <p>Folgende 5 Aktive möchten sich an der Aktion beteiligen: M. Greve-Harich, E. und G. Lenhardt, I. Adam-Wünsche und B. Beldermann (unter Vorbehalt, da an diesem Tag die Amtsübergabe von BGM</p> | <p>D. Jablonski</p> |

| | | |
|--------------------------|---|---|
| <p>5.7.</p> <p>TOP 6</p> | <p>Rotter und Stadträtin Schülner stattfindet, die Uhrzeit dafür noch ausstehend ist).</p> <p>T-Shirts für die Quartiersgruppe? – Idee Durdica Jablonski Durdica Jablonski hat die Idee von einheitlichen T-Shirts samt Logo-aufdruck für die Mitglieder der Quartiersgruppe. Die Teilnehmenden reagieren eher verhalten auf diese Idee.</p> <p>Die Idee Strohhüte mit einem beschrifteten Hutband zu versehen, finden einige Mitglieder ganz interessant. Gerade auch für die Aktion mit dem Flohmarkt. Auch große, einheitliche Namensschilder, zum Ankleben und Anstecken, wären eine Alternative zu den Shirts.</p> <p>Termin nächste Arbeitssitzung Montag, 14. April 2025, 19-21 Uhr, Kelterscheune Urberach Moderation: Monika Greve-Harich</p> | <p>verantwortlich</p> <p>D. Jablonski</p> |
|--------------------------|---|---|

Rödermark, 11. März 2025

Protokoll


i.A. Ute Schmidt

Leitung Ehrenamtsbüro